

Bulletin

des Ski- und Sportclubs Riehen
Frühling 2021



Von Beat eingefangen: 15 Mitglieder unterwegs in Seewen



Bulletin Frühling 2021

Des Ski- und Sportclubs Riehen

Erscheint 1 - 2 mal jährlich elektronisch
40. Jahrgang

Liebe Vereinsmitglieder und Gönner

Es tut sich was...die Hoffnung auf wieder mehr Vereinsleben...!
Mit den neuen Öffnungsschritten und vor allem mit der Covid-
Impfung wird sich unsere Situation verbessern. Wir freuen uns auf
mehr «Gemeinschaftsgefühl» und werden verantwortungsvoll die
neue Freiheit nutzen.

Leider mussten im Jahr 2020 die vielen geplanten Termine wie GV;
Chrischonalauf, Bring- und Holtag, sowie auch die traditionellen
Zusammenkünfte (Weihnachten, Fondueplausch etc.) auf Grund der
leidigen Corona Pandemie abgesagt werden!

Wer hätte gedacht, dass uns das Virus so heftig und so lange
beschäftigen würde? Und das weltweit!

Zum Glück hatten wir noch «Outdoor-Training» mit Joggen und
Nordic-Walking, sodass wir in kleinen Gruppen (nach Vorschriften
des BAG) Vereinsmitglieder sehen und treffen konnten. Auf die
Montagsgymnastik mussten wir schweren Herzens verzichten. Die
Turnhallen wurden geschlossen, da die Ansteckungsgefahr in
Innenräumen bekanntlich höher ist.

Bereits ist nun wieder Ende April und das neue Vereinsjahr
2021/2022 beginnt am 1. Mai. Die vorgesehene GV am 11. Juni
2021 wird erneut nicht an diesem Datum stattfinden können. Wir
wollen jedoch die Chance wahrnehmen die GV persönlich abzuhalten
und verschieben sie in den Herbst.

Wie schön, wenn wir Euch am **29. Oktober 2021** persönlich und in
grosser Zahl begrüßen dürften?!? Alle Unterlagen werdet ihr per
Post oder Mail erhalten.

Bis dahin grüsse ich Alle ganz herzlich und ermuntere euch wieder
vermehrt an den SSCR Programmen teilzunehmen.

Eure Co-Präsidentin Vreni Rotach

Aus dem Vorstand

Der Vorstand traf sich mehrmals - trotz Corona

Ob per Video Konferenz oder auch zweimal physisch, immerhin konnten die dringenden Traktanden besprochen werden:

Auswertung Stimmzettel der schriftlichen GV

Vreni hat eine Übersicht über den eingegangenen Antworten erstellt:

- Per Post: 66
 - Persönliche Abgabe im Briefkasten von Vreni: 25
 - Per E-Mail: 16
 - Persönliche Übergabe im Training: 12
 - Bei der Oktoberwanderung: 3
 - Persönliche Abgabe während eines Besuches: 8
- Summe: 130**

Es wurden 198 Couverts (Doppel-Briefe an Paare) an die 267 Mitglieder verschickt, Zurückerhalten wurden 130 Stimmen.

Die Abstimmung verlief erfolgreich, mit vereinzelt Enthaltungen. Einzig bei der Frage zur Annahme des Budgets für 2020/2021 ergaben sich zwei Nein Stimmen.

Fragen	JA Stimmen	NEIN Stimmen	ENTHALTUNGEN
1/ Protokoll der 26.GV	126	keine	4
2/ Jahresbericht 2019	126	keine	4
3/ Rechnung/Revisionsbericht 2019	124	keine	6
4/ Decharge Erteilung	124	keine	4
5/ Festsetzung Mitgliederbeiträge	127	keine	3
6/ Budget 2020	126	2	2
7/Wahlen			
- Präsidentinnen	130	keine	Keine
- Übriger Vorstand	129	keine	1
- Neue Rechnungsrevisoren	128	keine	2

Somit konnte die GV schriftlich mit Erfolg durchgeführt werden.

Es gab einige sehr sympathische persönliche Dankeschön an die Präsidentinnen und den Vorstand für ihre Arbeit.

Einige Personen haben mehr als die festgesetzten Fr. 60.- als Mitgliederbeitrag einbezahlt. Diese Beträge kommen dem Verein zugute und werden somit ganz herzlich verdankt.

Annatina Bieri, Seraina und Aline König, sowie auch Cooper Hartmann, haben sich beim Vorstand und bei Beni für die Gönnerbeiträge bedankt.

Herzliche Gratulation den neuen Ehrenmitgliedern

Für besondere Verdienste hat der Vorstand vier neue Ehrenmitglieder erkoren: **Hansi und Wally Zimmerli** für die langjährige Führung der Verpflegung an verschiedensten Vereinsnälässen.

Kurt Heimo für die lange Vorstandstätigkeit als Vereinskassier und Kassenführung an verschiedensten Vereinsnälässen.

Dani Bütikofer für sein Engagement in der Jugendförderung in Langlauf und Biathlon.

Beni, Werni und Vreni haben die ausgewählten Ehrenmitglieder 2020 besucht und Anerkennungsgeschenke überbracht.

Dani Bütikofer (besucht von Beni): Dani fühlte sich sehr geehrt wird inskünftig seinen Mitgliedschaftsbeitrag als Gönner zur Verfügung stellen. Der Vorstand bedankt sich herzlich für die tolle Geste.

Hans & Wally Zimmerli (besucht von Werni): Werni wurde eingeladen, und beide Ehrenmitglieder freuten sich sehr über das Geschenk. Werni brachte zudem einen Bonsai-Ginkobaum als Geschenk mit.

Kurt Heimo (besucht von Vreni): Kurt nahm gerne die SBB Gutscheine entgegen und bedankte sich. Vreni besorgte zudem einen Geldbaum (Zimmerpflanze) als Symbol für Kurt's langjährige Unterstützung als Kassier.

Riehener Dorffest 3. - 5. Sept. 2021 abgesagt nach Diskussionen

Huzzi berichtete von einem Vortreffen mit dem OK zur Durchführung des nächsten Dorffestes im September 2021. Der Zeitpunkt scheint ungünstig gewählt, aber die Gemeinde will daran festhalten, da man schon viel Arbeit hineininvestiert hätte. Für den SSC ist das finanzielle Risiko zu hoch, in Coronazeiten ein Zelt mit den erforderlichen Schutzmassnahmen betreiben zu können. Mitte Juni heisst es, wird vom OK entschieden, ob es stattfindet.

Da allenfalls keine Rückerstattung von Auslagen möglich sind beschliesst der Vorstand mit 8 Stimmen und einer Enthaltung auf die Teilnahme im 2021 zu verzichten. Huzzi wird dies zurückmelden und mitteilen, dass der SSCR bei einer Verschiebung ins 2022 gerne wieder dabei wäre.

In der Zwischenzeit hat das OK die Durchführung des Dorffestes 2021 abgesagt und auf nächstes Jahr verschoben.

Ebenfalls in den Herbst verschoben wurde der Bring- und Holtag der Gemeinde. Dieser findet, sofern... am Freitag, 22. und Samstag, 23. Oktober 2021 statt.

Traurige Weihnachten bei Familie Ackermann

Wir haben die Pflicht Euch den Hinschied unserer langjährigen Mitglieder

Therese und Fritz Ackermann-Lehmann

mitzuteilen.

Am Montag, 21. Dezember 2020 verstarb Theres und zwei Tage später am
Mittwoch, 23. Dezember 2020
ihr Ehemann Fritz, beide im Alterszentrum Erlenmatt in Basel.

Unsere herzliche Anteilnahme gilt den Angehörigen, insbesondere Martin, Katrin,
Anja und Renato.

Ein kurzer Nachruf für Fritz



Fritz war einer der dienst
ältesten Mitglieder im
sprichwörtlichen Sinne: immer
im Dienste unseres Vereines,
sei es als Hüter des
Vereinslokals, als Chef über
die Installationen am
Chrischonalauf, als
Dekorateur im Zelt an den
Dorrfesten oder im Saal zu
den Generalversammlungen.
Jahrelang pflegte er das
Schaufenster in der
Unterführung und war auch
kundiger Leiter der Körbli-

Velotouren. Immer hat Fritz die Vereinsfarben vertreten und insbesondere auch die Fahnen hochgehalten. Und als man Fritz vor Jahren zum verdienten Ehrenmitglied nominieren wollte, lehnte er dankend und vehement ab. So war Fritz - alles musste bei ihm immer bis ins Detail genau stimmen, sonst war er auch mit sich selbst nicht zufrieden.

Lieber Fritz, Du hast uns zwar schon längere Zeit gefehlt, weil Du ins Erlenmatt
musstest, aber Du hinterlässt eine grosse Lücke. Andere werden zur Weihnachtszeit
im Tröpfli den Tannenbaum schmücken und die Krippe aufstellen und dann werden wir
immer an Dich denken.

Coronabedingt durften nur 15 Personen an Deiner Abdankung teilnehmen, und ich bin
überzeugt, die Dorfkirche wäre in normalen Zeiten bei Deinem Abschied voll gewesen.

WU

Herzliche Gratulation zum runden Geburtstag

Folgende Jubilare mit runden Geburtstagen im Jahre 2021, müssen oder mussten alle wegen Corona auf rauschende Feste verzichten:

90 Jahre am 23. November	Karl Müller
80 Jahre am 29. Januar	Sibylla Meili
80 Jahre am 28. Mai	Rolf Schmutz
80 Jahre am 24. Juni	Franz Arnold
80 Jahre am 08. September	Heinrich Steiner
80 Jahre am 06. Oktober	Lilo Weth
80 Jahre am 10. November	Franz Burda
80 Jahre am 23. November	dr Redaggger
70 Jahre am 08. Januar	Roland Breitenmoser
70 Jahre am 22. Juni	Richard Liu
60 Jahre am 31. Januar	André Stalder
60 Jahre am 24. März	Andy Tempini
60 Jahre am 04. April	Elisabeth Suter
60 Jahre am 18. Mai	Heinz Oehen
60 Jahre am 01. Juli	Felix Frommherz
60 Jahre am 31. August	Georges Skarvan
50 Jahre am 14. Januar	Sandra König
50 Jahre am 28. Februar	Iris Kissling
50 Jahre am 16. März	Joachim Junk
50 Jahre am 22. März	Stefan Dalcher
50 Jahre am 27. April	Petra Bögli
50 Jahre am 10. Juni	Jacqueline Wicky
50 Jahre am 21. Juni	Gabriel Schnetzler
50 Jahre am 14. September	Simon Merz
50 Jahre am 30. Oktober	Karin Zappe
40 Jahre am 14. März	Stephanie Holl
40 Jahre am 14. März	Rahel Junk
40 Jahre am 5. Oktober	Sarah-Mee Filep
40 Jahre am 21. Oktober	Matthias Weber

Wie weiter mit unserem beliebten Tröpfli?

Diese Frage ist aufgetreten, weil wir Ende 2021 die 5-jährige Mietdauer abläuft und wir im Juni entweder kündigen müssen oder uns für weitere 5 Jahre entscheiden sollen.

Huzzi hat den verantwortlichen Teamleiter der Immobilien Basel-Stadt zu einer Begehung eingeladen und dabei unsere anstehenden Probleme betreffend Unterhalt erklären können. Mit Huzzi's diplomatischem Geschick konnte mit den Behörden eine für alle Seiten annehmbare Lösung mit flexibleren Mietdauern ausgehandelt werden. Es wäre doch schade, wenn wir unser beliebtes Tröpfli als Begegnungsstätte abgeben müssten. Allerdings wird in nächster Zeit Einiges in Sachen Renovierung auf uns zukommen und dann werden wir bezüglich Fronarbeit in die Hände spucken müssen... Der Vorstand wird bestimmt auf euch zählen können!

Breitensport

Die nächsten Termine auf einen Blick Beat's Sommerprogramm 2021

Der erste Programmpunkt – die Velotour vom 25. April 2021 ins Baselbiet - hat bereits erfolgreich stattgefunden:



*Treffpunkt Schleuse
Birsfelden und 2. Treff im
Bild Dorfkirche MuttENZ.*

Von dort zog die Velogruppe nach Liestal, wo auch Christina dazu stiess. Bei schönem Wetter gings durchs Oristal, über Büren nach Seewen. Zwei Abtrünnige fuhren wieder hinunter nach Grellingen und heimzu. Der Rest traf sich in Nunningen zum Mittagessen im Freien und wurden dann auf dem Schlusstrunk eingeladen.

Nachhauseweg in MuttENZ von Sonja und Felix zu einem Herzlichen Dank für die Gastfreundschaft!

Leider musste die am 1. Mai vorgesehene MT- Biketour zur Hohen Strasse und über den Dinkelberg wegen schlechtem Wetter abgesagt werden.

Und nun, sofern Corona dies erlaubt, treffen wir uns aktiv zu folgenden Taten:

Samstag / Sonntag, 22. / 23. Mai 2021

Pfingst-Longjog oder Nordic Walking, Ort noch offen, Ausschreibung folgt

Sonntag 06. Juni 2021

Rennvelotour nach Pruntrut, ca. 120 km, nur bei trockenem Wetter

Samstag / Sonntag, 26. / 27. Juni 2021

Rennvelotour Wochenende mit Übernachtung

Variante Schwarzwald oder

Variante Appenzell Ausschreibung folgt

**Mittwoch 7. Juli bis Mittwoch 11. August 2021 Sommerferienprogramm
Jeweils ab 18:30 Uhr Grendelmatte mit anschliessender Verpflegung im Break!
Rennvelo, Mountainbike, Tourenfahren, Joggen oder Walken**

Mi 26. Mai 2021 Verpflegung anschliessend ans Mittwochstraining ab ca. 20:00 Uhr
(Verschiebedatum 2. Juni 2021)

Mi 30. Juni 2021 Verpflegung anschliessend ans Mittwochstraining ab ca. 20:00 Uhr
(Verschiebedatum im August 2021)

Vorgesehen aber noch nicht genau terminiert:

- Frühlingswanderung mit Dieter
- Reschenseelauf 17. Juli 2021 ansonsten Velo Jogging und Wandern vom Do 15. Juli - 20. Juli 2021 / Davos oder Engadin.
- SSC Rennvelo Alpentour
- Herbstwanderung
- SSC Alpenbrevet im September

- Biketreff des SSC Riehen 2021

Jeweils am Freitag NEU 17.30 Uhr mit Wolfgang und Rainer, Dauer ca. 2 Stunden
Treffpunkt Bahnübergang Schmiedgasse Riehen, Abfahrt 17.35 Uhr

Einmal im Monat (28.Mai / 25.Juni / 27.August / 24.September) technisch einfache Tour. Ausschreibung siehe unter www.sscriehen.ch

Diese Veranstaltungen stehen und fallen mit der Corona Situation und den entsprechenden Massnahmen. Ob die Veranstaltungen stattfinden, entnimmt ihr aus der Homepage oder im Training.

Berichte aus der Zeit zwischen Coronawellen

Heisser Sonntag am 21.6.2020 - dem längsten Tag des Jahres!

Dennoch kamen 12 Velofahrerinnen und -fahrer an diese Velotour im schönen Baselbiet mit und genossen den ersten Wochenendevent nach der Coronapause. Auch Werni mit den Nordic Walkingstöcken wünschte uns an der Schleuse Birsfelden eine gute Reise und freute sich auf einen schönen Familientag.



In Arisdorf gesellte sich noch Christina dazu, die den Amos zur Mutter von Christina in Füllinsdorf zur Aufsicht brachte und ihn später wieder abholte.

Die Strecke führte von Riehen über Birsfelden, Augst, Arisdorf, Hersberg, Nussdorf (600 müM) Sissacherfluh, Gelterkinden Zeglingen nach Wisen (Kt. Solothurn, 680 müM) wo es im Löwen etwas Gutes zum trinken und essen gab.

Nach der Mittagspause führte uns der Weg weiter nach Läuelfingen, Känerkinden, Diegten, Sissach, Liestal, Pratteln und Muttenz, wo wir im Rebstock im Schatten vom Innenhof unseren grossen Durst stillen konnten.

Die Heimfahrt nach Riehen war dann noch ein Kinderspiel... trotz oder gerade wegen dem Bierchen !

Total waren es ca 80 km und ca 1000 Höhenmeter.

Beat

Bericht Langlaufkurs mit Pilates in Pontresina

Bereits zum 9. Mal organisierten wir den LL Kurs mit Pilates. Bei eisigen Temperaturen (tagsüber ca -12 Grad in der Nacht -28 Grad) fand der diesjährige LL- Kurs vom 8.-10.1.2021 unter erschwerten Bedingungen in Pontresina statt. 15 Personen liessen sich den Aufenthalt im Oberengadin, bei landschaftlich herrlichen Bedingungen, nicht nehmen, auch dieses Jahr unter der Leitung von Felix Dieter (Berninasport) und Christina Ochsner dabei zu sein. Wir durften in 5 Gruppen (mit Leiter) unterrichten. Im Geschäft, Hotel oder auf der Strasse trugen wir Masken. Schmützli wurden keine verteilt und auch Umarmungen konnten trotz hervorragenden Leistungen nicht ausgeführt werden. Den Sicherheitsabstand von 1,5m wurde, wo immer möglich eingehalten. Ganz speziell war die Atmosphäre auf der Strasse, wo uns das zeitweise wie eine Geisterstadt / resp. Dorf vorgekommen ist. Apéros ausserhalb vom Hotel wurden auch keine durchgeführt. Einzelne Restaurants boten einen «Takeaway» an. Kaffee, Suppe oder Süsses konnten draussen konsumiert werden.

Vielen Dank den treugebliebenen Kursteilnehmer, die auch die Lehrer und Christina für eine erfolgreiche Weiterführung resp. Durchführung des Events motivieren konnten. Das Gruppentraining im Pilates konnte aufgrund der Teilnehmerbeschränkung mit den engen Platzverhältnissen (Bibliothek) nur als Einzeltraining (Dominica machte von diesem Angebot regen Gebrauch) durchgeführt werden.

Wir wünschen allen Mitgliedern noch einen guten und hoffentlich gesunden Winter!

Beat

Zur Ergänzung auch noch ein Bericht von Petra:

Maskenpflicht, Desinfektion, soziale Distanz, Plexiglaswände zwischen den Esstischen, Training in Kleingruppen, kein Pilates in Gruppen – das war neu! 15 bzw. 16 SSC'ler und Amos liessen es sich nicht nehmen trotz der Pandemie und grosser Kälte (bis -28 °C) nach Pontresina zu reisen, um auch im 2021 ihre Langlauftechnik und Kondition zu verbessern. Zwar mussten wir auf gewisse Dinge verzichten so z.B. auf Christinas Pilates-Gruppenlektionen, Apéros ausser Haus, Loipenbeizli- oder Restaurantbesuche unterwegs, nächtlicher Ausgang, denn um 22 h war Feierabend (was unserem Schönheitsschlaf nicht geschadet hat ;-).

Belohnt wurden wir mit herrlichem sonnigem Winterwetter und einer üppigen Schneedecke.

Auch haben wir vom fachkundigen Bernina-Sport-Langlaufunterricht in Klein- bis Kleinstgruppen profitieren können und haben die persönliche Betreuung im Engadinerhof sehr genossen.

Kurz gesagt, es war eine superschöne neue Erfahrung.

Danke Christina und Beat, dass ihr uns das ermöglicht habt.

Petra



Aufwärmen bei klirrender Kälte war äusserst wichtig

Wanderbericht mit Rückblick und Ausblick



Das Wanderjahr 2020 war in allen Belangen ziemlich herausfordernd. Die für Ende März geplante Frühlingswanderung über die Belchenflue und durch die Tüfelsschlucht viel der „Corona-Pandemie“ zum Opfer. Wegen der „ausserordentlichen Lage“ musste die Wanderung abgesagt werden. Dabei wäre der Samstag 28. März ein ausgesprochener Prachtstag gewesen mit bestem Wanderwetter!

Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben – So sollte die Frühlingswanderung einfach zur Herbstwanderung werden. Doch die Bergwirtschaft Allerheiligenberg hatte inzwischen ihren Betrieb aufgegeben und das Restaurant endgültig geschlossen. Das bedeutete, dass für eine Mittagsrast im

Freien unbedingt schönes oder mindestens trockenes Wetter Voraussetzung war. Der 10. Oktober kam immer näher und die schlechten Wetterprognosen leider auch. Das Bedürfnis, endlich wieder an einer Aktivität im Coronajahr teilzunehmen, war gross. Doch die geplante Tour bei Regen über Stock und Stein zur Belchenflue hinauf und über rutschige Stege und Wege durch die Tüfelsschlucht hinab war zu gefährlich. Und

nochmals die Wanderung absagen wollte ich auch nicht. Was also tun? Es musste innert Stunden eine alternative, weniger wetterabhängige Wanderung her. Und ich fand eine - mit Mittagessen im Restaurant.

Noch bei leichtem Regen fuhren die 28 Wanderfreunde und -freundinnen mit der Bahn nach Flüh. Schon beim Aufstieg über den Flüeberg nach Hofstetten hörte der Regen auf und der lange Tatzelwurm zog sich laut und fröhlich durch die Chälengrabenschlucht hinauf zum Restaurant Bergmatten. Kaum sassen die letzten am Tisch fing es erneut an zu regnen...und, wie mit Petrus abgesprochen, hörte es beim Aufstieg zum Blauenpass und Mätzerlehrüz auch wieder auf. Jetzt gings nur noch runter nach Mariastein, wo für die meisten die Wanderung zu Ende ging. Nur ein paar ganz sportliche SSC-ler wanderten noch weiter nach Flüh.

Wie geht es mit den Wanderungen in diesem Jahr weiter? Momentan sind Prognosen und Daten über die nächsten Öffnungsschritte kaum möglich. Sobald es die Corona-Massnahmen wieder erlauben, wird die nächste Wandertour auf der Homepage des Ski- und Sportclubs erscheinen. Dann macht euch mal fit für die nächste Wanderung! Ob die aufgeschobene oder eine andere Tour gewählt wird, wissen nur die Götter.

Der Wanderleiter Dieter Brüderlin



Berichte von unseren jungen Athleten

Liebe Sponsoren, Unterstützer, Freunde und Familie

Der Frühling, ist da, meine Wettkampfsaison ist bereits wiedervorbei und es ist Zeit für einen neuen Newsletter. Ich kann auf eine kurze, aber auch lehrreiche Saison zurückblicken. Trotz Corona konnten wir ab Januar einige Wettkämpfe bestreiten und

mein grosses Saisonziel, die Junioren WM in Obertilliach, wurde ab Ende Februar planmässig durchgeführt. Gross war meine Freude als ich von Swiss-Ski das WM Aufgebot erhalten habe und es dann nach unzähligen Corona-Tests nach Österreich ging. Im Unterschied zu der letztjährigen Jugend-WM wurde dieses Jahr wegen der Pandemie viel strenger kontrolliert und die Teams wurden strikt nach Nationen getrennt. So mussten wir uns auch alle drei Tage einem Corona-Test unterziehen. Nach einigen Trainingstagen ging es für mich mit dem Einzelwettkampf über 12.5 km los. Mit dem ersten internationalen Wettkampf auf dieser Stufe, mit 90 Teilnehmerinnen, konnte ich mich mit vier Fehlern auf dem soliden 51. Rang klassieren. Zur Junioren WM waren Athletinnen der Jahrgänge 99-01 zugelassen. Es durften dabei jeweils die besten vier Athleten aus über 20 Nationen starten. Daher war es für mich vorgängig schwer abzuschätzen, auf welchen Rängen ich mich in diesem starken Feld zu klassieren vermag. Nach einem Tag Pause ging es mit dem Sprintwettkampf weiter. Dort konnte ich am Schiesstand eine perfekte Leistung abliefern und belegte mit null Fehlern den 35. Rang, was somit eine super Ausgangslage für den Verfolgungswettkampf war. Mit dem Sprint war ich sehr zufrieden, weil die vor mir klassierten Wettkämpferinnen praktisch alle schon Welt- oder IBU Cup Erfahrungen hatten. Am Folgetag konnte ich mit zwei fehlerfreien liegend Schiessen gut in den Wettkampf starten. Beim stehend Schiessen kamen leider noch drei Fehler dazu. Nichtsdestotrotz konnte ich mit meiner Leistung zufrieden sein. Ich belegte den 39. Rang. Zum Abschluss fanden die Staffelwettkämpfe statt. Die Startreihenfolge wurde von den Trainern wie folgt fest gelegt: Lea, Amy, Seraina und zum Schluss Lorena. Amy übergab mir auf dem ersten Zwischenrang. Am Start war ich sehr nervös, weil ich als erste Läuferin loslaufen musste. Auf keinen Fall wollte ich das Staffelrennen verschiessen. Die Nervosität konnte ich während dem Wettkampf gut beiseite legen. Das Schiessen gelang mir beinahe perfekt und ich konnte beide Schiessen mit nur einem Nachlader absolvieren. Auf der Schlussrunde holte ich noch einmal alles aus meinem Körper heraus und übergab auf dem zweiten Rang. Nur die Läuferin aus Weissrussland musste ich vorbeiziehen lassen. Schlussendlich belegten wir den guten siebten Rang. Wir waren zufrieden damit, da wir alle noch zu den jüngeren Teilnehmerinnen im Feld gehörten.

Nach einem Wochenende Pause ging es bereits an den letzten Alpencup Wettkampf nach Pokljuka (Slo), dem Austragungsort der diesjährigen Elite-WM. Dort ging es mit einem Sprintwettkampf los. Mit zwei Schiessfehlern stehend und müden Beinen konnte ich mich auf dem siebten Rang klassieren. Weiterging es mit einem fünften Rang in der Verfolgung. Am Sonntag stand noch das Supereinzel an. Bei sehr starkem Wind war es nicht mein Tag am Schiesstand und ich beendete das Rennen auf dem siebten Rang. Mit diesen Ergebnissen und den Wettkämpfen vom Januar konnte ich in der Alpencup Gesamtwertung den ersten Rang erreichen.

Am letzten März Wochenende standen noch die Schweizer Meisterschaften in Realp an. Beim Massenstartrennen konnte ich mit einer guten Schiessleistung hinter der Doppelweltmeisterin Amy und Lea den dritten Rang erreichen. Am Sonntag beim Sprint gelang mir das Schiessen nicht wie gewünscht. Dank super Beinen konnte ich trotzdem noch einmal die Bronzemedaille mit nach Hause nehmen. Im April steht jetzt erst einmal die Erholung im Vordergrund bis das Training dann im Mai wieder startet.

Bereits jetzt freue ich mich auf meine nächste Saison, denn mit einer dann hoffentlich beschwerdefreien Vorbereitung sollte noch einiges möglich sein! Eure Seraina

Leonteq Biathlon Cup Langis vom 14. März 2021

Vor einem Jahr wurde die Saison 2019/20 wegen Covid-19 abgebrochen und wir alle dachten, das ist doch nicht möglich. Wie hätten wir wohl gestaunt, hätte uns jemand gesagt, dass für die Kids und Challenger die Saison 2020/21 erst Mitte März 2021 beginnen wird!

Das war nun der Fall. Am Sonntag, 14. März 2021, sind wir mit unserer Nachwuchsguppe nach Langis gefahren. Dort wurde ein Biathlon-Wettkampf als Einzel ausgetragen. Der Wettkampf konnte nur unter strengen Auflagen durchgeführt werden. So durfte pro zwei Athleten nur ein Betreuer mit dabei sein, es waren auch keine Zuschauer zugelassen. Auf dem Wettkampfgelände mussten wir uns in zugewiesenen Zonen aufhalten. Die Betreuer hatten immer eine Maske zu tragen, die Athleten durften diese wenigstens auf der Strecke und während des Wettkampfes ablegen.

Am Wettkampf nahmen alle unsere Kids teil. Das Wetter meinte es für den ersten Wettkampf nicht gut, Schneefall und Wind prägten den ganzen Tag. Am Ablauf des Wettkampftages hat sich nichts geändert. Nach dem Einrichten unseres Materialdepots wurde die Strecke besichtigt, eingeschossen, die finale Präparation der Skis vorgenommen und fürs Rennen eingelaufen. Zuerst waren Basil und Florin, die in der Kategorie Kids starteten, an der Reihe. Als Erster absolvierte Florin seinen Wettkampf bei den M11. Er hatte drei Runden à 1.2 km zu laufen, unterbrochen durch zwei Liegendschüssen. Das erste Schiessen absolvierte er mit 5 Treffern, beim zweiten blieben 3 Scheiben schwarz. Dies bedeutete pro Fehler 30 Sek. Zeitzuschlag auf die Laufzeit. Florin beendete sein Rennen auf dem guten 5. Rang. Als Zweiter startete Basil bei den M13. Er hatte 4 Runden à 1.5 km und dreimal ein Liegendschüssen zu absolvieren. Am Schiessstand hatte er zweimal mit dem Gewehr zu kämpfen, trotzdem musste er sich nur 2 Schiessfehler anrechnen lassen (pro Fehler 45 Sek.). Das Laufen gelang ihm nicht nach Wunsch, weshalb er im Ziel enttäuscht war. Dank seines guten Schiessens erreichte er den 7. Rang.

Nach den Kids waren dann die Challenger an der Reihe. Als Erste ging das Starttor für Alvina auf. In ihrer Kategorie W13 standen 4 Runden à 1.2 km mit 3 Liegendschüssen auf dem Programm. Alvina unterliefen bei den ersten beiden Schiessseinlagen 3 Fehler, das letzte Schiessen gelang ihr fehlerfrei. Für sie resultierte der 11. Schlussrang.

In der Kategorie M13 waren dann Laurin und Sven an der Reihe. Laurin machte den Anfang. Er zeigte eine starke Laufleistung, traf aber im Schiessstand 4 von 15 Scheiben nicht. Darum kamen zu seiner Laufzeit noch 3 Min. Strafe dazu. Trotzdem lief er als Dritter aufs Podest. Sven startete als Letzter der Kategorie. Er schoss zwei Mal daneben, deshalb wurden ihm anderthalb Minuten auf seine Laufzeit draufgerechnet. Leider hatte er noch Pech mit seiner Stockschlaufe. Beim Verlassen des Schiessstandes ist sie ihm gerissen, er verlor dadurch den Stock. Er musste dann einige Meter laufen, bis ihm ein Ersatzstock gereicht werden konnte. Trotz dieses Umstandes erreichte Sven den guten 4. Rang.

Als Letzter absolvierte Björn seinen Wettkampf bei den M15. Er musste je zwei Mal liegend und stehend schiessen, dazu noch 5 Runden à 1.5 km laufen. Beim Liegendschüssen musste er 2 Fehler, beim Stehendschüssen 5 Fehler hinnehmen, wobei er beim 2. Stehendschüssen starken Wind im Schiessstand hatte. Für Björn resultierte im Ziel der 7. Rang.

Nach der langen Zeit, die wir nur mit trainieren verbracht haben, war der erste Wettkampf von den Resultaten her sehr erfreulich. Gratulation an alle sechs Kids.

Dani Bütikofer

Der Ski- und Sportclub Riehen gratuliert unseren JO-Athleten Seraina König und Cooper Hartmann zu ihren herausragenden Saisonleistungen!

**Seraina im Biathlon an den IBU Junior World Championships
In Obertilliach (AUT)**



Juniorinnen 12.5 km Einzelstart (Rang 51)
Juniorinnen 7.5 km Sprint (Rang 35)
Juniorinnen 10 km Verfolgung (Rang 39)
Juniorinnen 4x6km Staffellauf (Rang 7)

Und an den Schweizermeisterschaften in Realp (UR)

Juniorinnen 9 km Massenstart (Rang 3)
Juniorinnen 7.5 km Sprint (Rang 3)

Cooper an den Langlauf Schweizermeisterschaften in Sedrun (GR)

Männer U20 10 km Einzelstart (Rang 13)
Männer U20 10 km Verfolgung (Rang 13)
Männer U20 1.5 km Sprint (Rang 15)
Männer U20 30 km Massenstart (Rang 17)



**Mario Dolder ist der Baselbieter
Sportler des Jahres –**

Wir gratulieren herzlich zum gelungenen Karriereabschluss!

Wie im letzten Bulletin berichtet hat unser Spitzenathlet Mario seine Karriere im März 2020 beendet. Für die Leistungen während seiner Laufbahn wurde ihm nun die jährlich vergebene Auszeichnung «Baselbieter Sportler des Jahres» verliehen.



Im Sissacher Schloss Ebenrain wurde ihm der Preis in einem kleinen aber feierlichen Rahmen verliehen. Mario feierte einige nationale und internationale Erfolge. Sein grösster Erfolg war die Teilnahme an den Olympischen Winterspielen 2018.

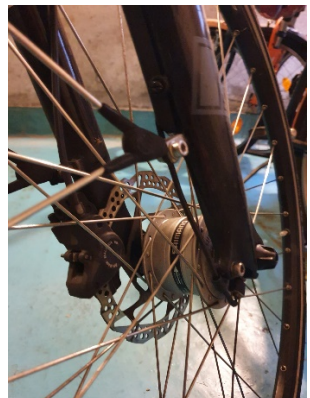
Zu verkaufen

Nach der Pensionierung nicht mehr benötigt wird dieses schöne und 45 km/h schnelle E-Bike! Viel Glück der Käuferin oder dem Käufer und gute Fahrt!
Evi verkauft es zum Schnäppchenpreis von CHF 600.-. Tel. 079 661 06 65.



Halter - Détenteur - Detentore		Schuld - Plaque - Targa	
279.978		BL 10531	
Stingelin Eva Rämelsröö 9 4103 Rottmängen		Stammnummer - N° matricule - N° di matricola 989.214.740	
16.07.1957 CH		Marke und Typ - Marque et type - Marca e tipo TOUR DE SUISSE E-MPF	
Hauptpflichtvers. - Assur. resp. sigla - Assicur. resp. sigla Kollektiv - Merito		Typenrachein - Homologation - Certificato tipo 775	
Kantonale Vermerke - Annotations cant. - Annotazioni cant. 4103 Fahrzeugschein nach: deutsch Norm EN 1078 ab 1. Juli 2017 erforderlich		Fahrer Nr. - N° cadre - N° telaio 128 MG 014 5	
Prüfungen - Expertise - Perizie		Ort und Datum - Lieu et date - Luogo e data 02.03.2017	
		Kontrollabschnitt - Contrôle de secteur - Tagliando di controllo 007651/27	

ANNULIERT
20 Dez 2017
MOTORFAHZEUGKONTROLLE
BASEL-LANDE



IMPRESSUM

Herausgeber: Ski- und Sportclub Riehen

Erscheint: 1 - 2 x jährlich (nur noch im Internet)

Redaktion: Werner Ueckert, Lehenmattstr.171, 4052 Basel
Tel. 061 313 87 26
E:mail: wueckert@bluewin.ch

Internet: www.sscriehen.ch

ADRESSEN

Co-Präsidentin:

Vreni Rotach
Rauracherstr. 175
4125 Riehen
Tel. P. 061 601 29 18
vrotach@sunrise.ch

Mitgliederkassier:

Renate Iseli
Helvetierstrasse 10
4125 Riehen
Tel. 061 272 92 08
PC-Kto. 40-26765-8

Co-Präsidentin:

Christina Ochsner
Steingrubenweg 93
4125 Riehen
Tel. 079 612 23 74
christina.pt@bluewin.ch

TRAININGSZEITEN

Was	Wann	von – bis	Wo
Gymnastik Breitensport	Montag	20.00 - 21.30	Turnhalle Erlensträsschen
Langsam Lauf Treff	Dienstag	08.30 - 09.30	Grendelmatte
Lauftraining Volksläufer Breitensport Fitness Walker Nordic Walking	Mittwoch	19.00 – 20.30	Reithalle Wenkenhof oder ersatzweise auch Grendelmatte anschliessend TiT (Treff im Tröpfli)
Biketreff	Freitag	NEU 17.30	Bahnübergang Schmidgasse ca. 2 Stunden biken im Gelände
Nordic-Walking Lauftreff	Freitag	09.00 - 11.00	Dorfplatz Riehen